

Inhalt

Vorwort	V
Danksagung	VII
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XVII
Anhangsverzeichnis	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

TEIL A: Einführende Präliminarien, Forschungsdesign, Methoden, Modelle und theoretische Fundierung der Arbeitsthese

1

1. Einführende Präliminarien	3
1.1 Einleitung und Themenhinführung	3
1.2 Historischer Entwicklungskontext und Betrachtung aus der Perspektive des „(New) Public Managements“ und des „New (Public) Governance“	6
1.3 Anlage des Forschungsablaufs	19
1.3.1 Zielsetzungen und Erkenntnisinteresse	19
1.3.2 Forschungsstand und Analyseaufbau	23
1.4 Methoden des Erhebungsverfahrens	26
1.4.1 Vorgehensweise und explorative Schrittfolgen	27
1.4.2 Fragebogen, Adressaten und Pretest-Phase	28
1.4.3 Deskriptive Verfahren	34
1.4.4 Schätzung und Inferenz	42
1.4.5 Interpretationshilfe	45

XI

2.	Kommunikationsmanagement und Autonomie in den Institutionen des öffentlichen Sektors	47
2.1	Das Kommunikationsmanagement und seine Ausprägungen	48
2.1.1	Interne und externe Teilöffentlichkeiten	52
2.1.2	Aufgaben und Ziele des Kommunikationsmanagements	55
2.1.3	Instrumente des Kommunikationsmanagements	60
2.2	Integrierte Kommunikation: Bedeutung und Erklärung des Konzepts	64
2.2.1	Beweggründe und Ziele einer Integrierten Kommunikation	64
2.2.2	Analyse- und Planungsebene	72
2.2.3	Organisations- und Durchführungsebene	78
2.2.4	Kontroll- und Evaluationsebene	87
2.3.	Mögliche autonome Handlungs- und Entscheidungskompetenzen innerhalb der Managementfunktionen staatlicher Verwaltungseinheiten	89
2.3.1.	Autonomisierungsgrad der Führungsebene	95
2.3.2	Autonomisierungsgrad der Personalebene	96
2.3.3	Autonomisierungsgrad der Fachebene	97
2.3.4	Autonomisierungsgrad der Organisationsebene	98
2.3.5	Autonomisierungsgrad der Finanzebene	99
2.3.6	Sonderfall: Institutionen zur Aufsicht und Kontrolle	100
3.	Theoretische Fundierungen und Ableitung der Arbeitshypothesen	105
3.1	Rechtswissenschaftlich-theoretischer Rahmenkontext	105
3.1.1	Relevante Grundlagen des Öffentlichen Rechts	105
3.1.2	Relevante Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts	112
3.1.2.1	Verschiedene Typen der Verwaltungsaufgaben	113
3.1.2.2	Verschiedene Typen der Aufgabenerfüllung	116
3.1.2.3	Verschiedene Typen der Verwaltungsträgerschaft	127
3.1.2.4	Verschiedene Typen der Autonomisierung	136
3.1.3	Synopse der Rechtsspezifika für die deutsche Bundesverwaltung und Einflüsse neuer moderner Steuerungsmodelle (NPM/NSM und NPG)	148
3.2	Politik- und verwaltungswissenschaftliche Theorien und Thesenbildung	156
3.2.1	Theorie der historischen Pfadabhängigkeit	157
3.2.2	Theorien der Demokratie, Bürokratie und Interessengruppen	161

3.2.3	Theorie des territorialen und funktionalen Föderalismus	166
3.2.4	Theorie der Politikverflechtung	173
3.2.5	Theorie der Veto-Player	176
3.2.6	Theorie des Akteurszentrierten Institutionalismus (AZI)	179
3.3	Volks- und betriebswirtschaftliche Theorien und Thesenbildung	184
3.3.1	Theorien des (Public Relations-)Managerialismus	184
3.3.2	Theorie der Neuen Politischen Ökonomik	190
3.3.3	Theorie des Principals und des Agenten	193
3.3.4	Theorie der Transaktionskosten	198
3.3.5	Theorie der Verfügungsrechte	203
3.3.6	Theorie der Verfassungsökonomik	207
3.4	Zusammenfassende Darstellung der Hypothesen	210

TEIL B: Ergebnisse der empirisch-komparativen Datenerhebung mithilfe quantitativer Methoden und Verfahrensweisen der Statistik **215**

4.	Die Problemfeldkonstellationen innerhalb des „4-Kreise-Modells“ auf den verschiedenen Ebenen der (de-)zentralen Bundesverwaltung	217
4.1	Ergebnisse zu den Problemfeldkonstellationen im 1. Kreis	217
4.1.1	Allgemeine Häufigkeitsergebnisse	217
4.1.2	Abbild der Umsetzungsprobleme im Kommunikationsmanagement	223
4.1.3	Abbild der potenziellen Problemursachen	237
4.1.3.1	Analyse- und Planungsebene	237
4.1.3.2	Organisations- und Durchführungsebene	240
4.1.3.3	(Ergebnis-)Kontroll- und Evaluationsebene	244
4.1.4	Ergebnisdarstellung der Korrelationsanalysen	248
4.1.4.1	Korrelationsergebnisse der „Umsetzungsprobleme“ in Wechselwirkung	250
4.1.4.2	Korrelationsergebnisse der „Umsetzungsprobleme“ mit den „Ursachen“	251
4.1.5	Interpretationsansätze mit Theoriebezug: Spannungsfelder und Fazit	269
4.2	Ergebnisse zu den Problemfeldkonstellationen im 2. Kreis	277
4.2.1	Allgemeine Häufigkeitsergebnisse	278
4.2.2	Abbild der Umsetzungsprobleme im Kommunikationsmanagement	283

4.2.3	Abbild der potenziellen Problemursachen	297
4.2.3.1	Analyse- und Planungsebene	297
4.2.3.2	Organisations- und Durchführungsebene	301
4.2.3.3	(Ergebnis-)Kontroll- und Evaluationsebene	305
4.2.4	Ergebnisdarstellung der Korrelationsanalysen	308
4.2.4.1	Korrelationsergebnisse der „Umsetzungsprobleme“ in Wechselwirkung	308
4.2.4.2	Korrelationsergebnisse der „Umsetzungsprobleme“ mit den „Ursachen“	310
4.2.5	Interpretationsansätze mit Theoriebezug: Spannungsfelder und Fazit	326
4.3	Ergebnisse zu den Problemfeldkonstellationen im 3. Kreis	334
4.3.1	Allgemeine Häufigkeitsergebnisse	334
4.3.2	Abbild der Umsetzungsprobleme im Kommunikationsmanagement	340
4.3.3	Abbild der potenziellen Problemursachen	354
4.3.3.1	Analyse- und Planungsebene	354
4.3.3.2	Organisations- und Durchführungsebene	358
4.3.3.3	(Ergebnis-)Kontroll- und Evaluationsebene	362
4.3.4	Ergebnisdarstellung der Korrelationsanalysen	365
4.3.4.1	Korrelationsergebnisse der „Umsetzungsprobleme“ in Wechselwirkung	366
4.3.4.2	Korrelationsergebnisse der „Umsetzungsprobleme“ mit den „Ursachen“	367
4.3.5	Interpretationsansätze mit Theoriebezug: Spannungsfelder und Fazit	379
4.4	Ergebnisse zu den Problemfeldkonstellationen im 4. Kreis	391
4.4.1	Allgemeine Häufigkeitsergebnisse	391
4.4.2	Abbild der Umsetzungsprobleme im Kommunikationsmanagement	397
4.4.3	Abbild der potenziellen Problemursachen	411
4.4.3.1	Analyse- und Planungsebene	411
4.4.3.2	Organisations- und Durchführungsebene	415
4.4.3.3	(Ergebnis-)Kontroll- und Evaluationsebene	419
4.4.4	Ergebnisdarstellung der Korrelationsanalysen	423
4.4.4.1	Korrelationsergebnisse der „Probleme“ in Wechselwirkung	424
4.4.4.2	Korrelationsergebnisse der „Umsetzungsprobleme“ mit den „Ursachen“	425
4.4.5	Interpretationsansätze mit Theoriebezug: Spannungsfelder und Fazit	437
4.5	Zusammenfassungen der Ergebnisse aus den Korrelationsanalysen	448

TEIL C: Beantwortung der Arbeitshypothesen – Einordnung in einen Gesamtkontext – Fazit mit Ausblick auf die Zukunft	497
5. Allgemeine Schlussbetrachtung	499
5.1 Beantwortung der Arbeitshypothesen	499
5.2 Einordnung der Ergebnisse in einen evolutorischen Gesamtkontext	545
5.3. Selbstkritische Reflexion der Erhebungsmethoden: Diskussion und Offenlegung der Probleme, Schwächen und Grenzen	562
5.4 Fazit und Ausblick	572
Quellen- und Literaturverzeichnis	583
Anhang	631